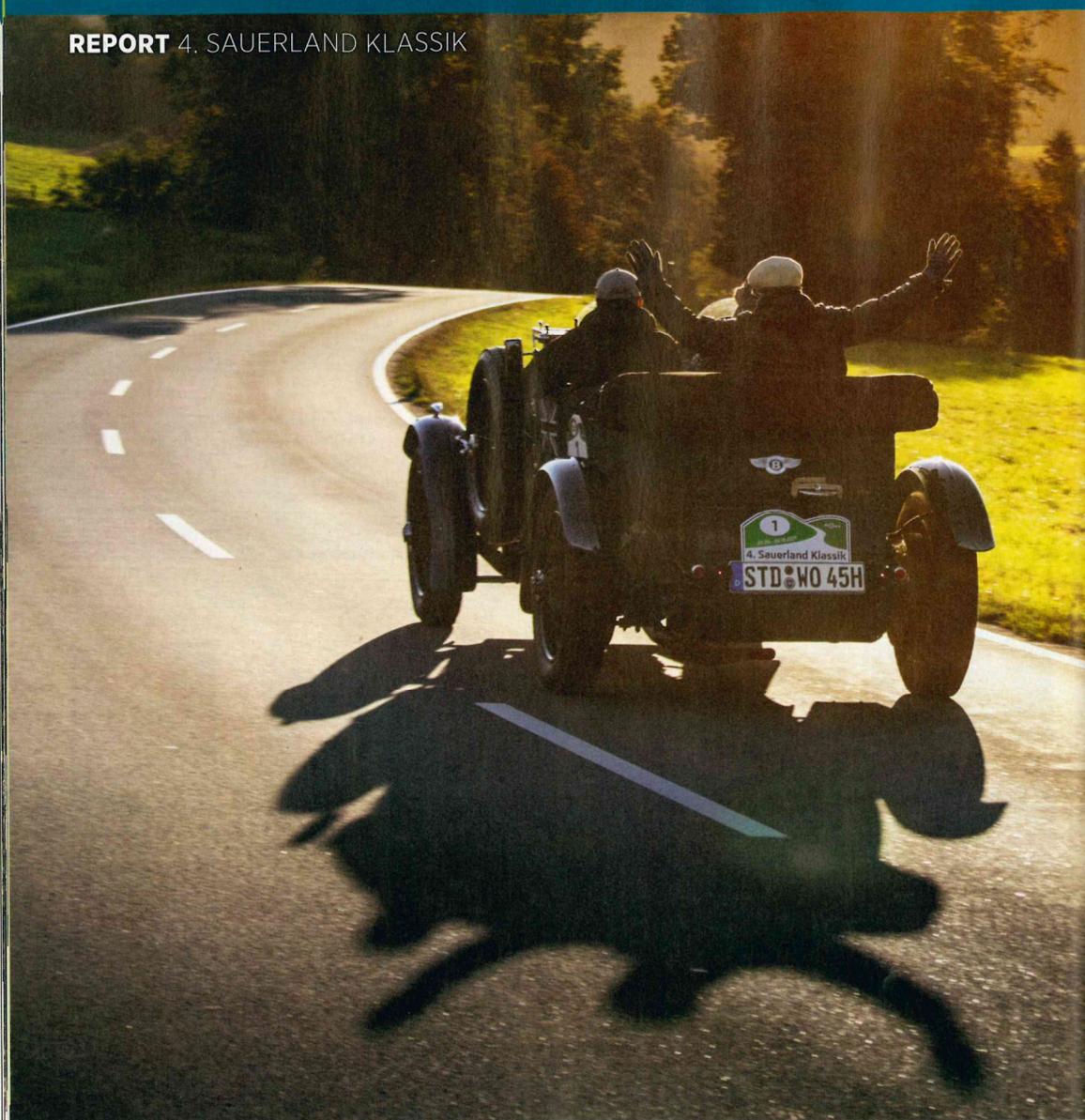


Datum	11.2021
Medienkategorie	Fachzeitschrift
Auflage / Reichweite	93.915 / 590.000
Anzeigenäquivalent	

Link: www.oldtimer-markt.de

REPORT 4. SAUERLAND KLASSIK



FAHREN WIE GOTT IM **SAUERLAND**

Vielleicht ist die *Sauerland Klassik* die schönste Oldtimer-Rallye Deutschlands. Denn hier kommt alles zusammen: eine kurvige Asphalt-Achterbahn mit wenig Verkehr, enthusiastische Zuschauer und eine locker machbare Aufgabenstellung

Datum	11.2021
Medienkategorie	Fachzeitschrift
Auflage / Reichweite	93.915 / 590.000
Anzeigenäquivalent	



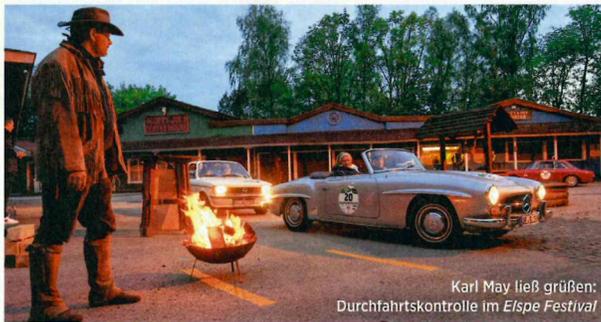
Attendorns Bürgermeister Christian Pospischil schickte das Starterfeld auf die 720 Kilometer lange Strecke



Oft führte die Strecke über abgelegene, aber gut befahrbare Wirtschaftwege



Hör' nur, wie das klingt: Ford RS2000 am Eingang zur Balver Tropfsteinhöhle



Karl May ließ grüßen: Durchfahrtskontrolle im Eisper Festival



Die Oldtimerfreunde Berghausen organisierten erneut einen besonders stimmungsvollen Boxenstopp für die Teilnehmer



Renner unter sich: getunte Rallye-Ente und Riley Special



Über alle Berge: Das Sauerland machte seinem Namen alle Ehre

Der Morgentau lässt die Brooklands-Scheiben beschlagen, während noch vereinzelte Nebelschwaden aus den Wiesen steigen. Startnummer zwei. Wir müssen los, während andere noch mit einem heißen Kaffee am Frühstückstisch sitzen. Die kühle Morgenluft kriecht unter die Wachsjacke, die Straße schlängelt sich durch ein verschlafenes Waldstück, und zwischen den Tannen blitzt die Morgensonne hindurch. Es ist Freitag, kurz vor neun, aber selbst jetzt stehen bereits freundlich winkende Menschen am Straßenrand. An einer Kreuzung warten drei Kinder im Grundschulalter: „Kommen noch viele Oldtimer?“ Ich antworte: „Ungefähr hundert!“ Und das Mädchen macht vor

Freude einen Luftsprung. „Fridays for Fun“ lächelt meine Copilotin Rita herüber, und ich denke, dass hier die Welt nicht nur für Freunde alten Blechs noch in Ordnung ist.

Ende September ist im Sauerland nichts los – zumindest nicht auf den Straßen. Vielen Wassersportlern, die es sonst auf die zahlreichen Seen zieht, ist es schon zu kalt und auch die Motorradfahrer, die das Sauerland traditionell an Wochenenden bevölkern, sind nur noch vereinzelt unterwegs. Heute eskortieren einige

von ihnen die Rallye. Das ist eine gute Idee, denn so finden sie die kurzigsten Straßen, die idyllischsten Orte und so manchen Aussichtspunkt über das Land der 1000 Berge.

Man merkt, dass Rallyeleiter Peter Göbel hier aufgewachsen ist und jede Milchkanne beim Vornamen kennt. Seine Heimatstadt Attendorf ist nun schon zum vierten Mal Dreh- und Angelpunkt der Veranstaltung, die nur alle zwei Jahre stattfindet. Wie drei Blätter eines Kleeblatts umgeben die Streckenver-



Der Herbst bringt Farbe in Spiel – und diesmal passt auch das Wetter ins Konzept

Datum	11.2021
Medienkategorie	Fachzeitschrift
Auflage / Reichweite	93.915 / 590.000
Anzeigenäquivalent	

REPORT 4. SAUERLAND KLASSIK



Ältestes Auto im Feld: Der American LaFrance, der 1918 als Feuerspritze das Licht der Neuen Welt erblickte, hat einen Sechszylinder mit 14,5 Liter Hubraum unter der Haube

läufe der drei Fahrtage die alte Hansestadt am Biggensee. Dort rollt die Stadtverwaltung dem fahrenden Museum gern den imaginären Roten Teppich aus, denn neben der Volksfeststimmung, die bei den Starts und Zieldurchfahrten einen Hauch von Mille Miglia aufkommen lassen, ist auch der Umsatz nicht zu verachten, den die Teilnehmer in die Region bringen.

Da kann es nicht schaden, dass stets auch Prominente dabei sind, die bereitwillig Autogramme geben und für Selfies zur Verfügung stehen. So Richy Müller, der auch als *Tatort*-Kommissar Thorsten Lammert stets im Porsche 911 unterwegs ist. Motorsportfans scharten sich eher um den ehemaligen DTM-Piloten und Le-Mans-Sieger Joachim Winkelhock, der den einstigen Einsatzwagen von Achim Warmbold und Willi-Peter Pitz durchs Sauerland scheuchte, den Opel C-Kadett GT/E, der bei der Hunsrück-Rallye 1978 hinter Walter Röhl und Attilio Bettiga (beide auf Lancia Stratos) einen vielbeachteten dritten Platz belegte.

Der siebenfache deutsche Rallyemeister Matthias Kahle betätigt sich in seinem Škoda 130 RS als Chauffeur für die lokale Prominenz und sorgt so auch für die nötige Akzeptanz bei Multiplikatoren und Entscheidungsträgern.

Unumstrittener Publikumsliebbling ist jedoch der American LaFrance von 1918 mit seinem 14,5-Liter-Sechszylinder, dessen Abmessungen und Geräuschkulisse auch einer Lokomotive gut zu Gesicht stehen würden. Fahrer Richard Gebert öffnet gern auch die Motorhaube und beantwortet geduldig die Fragen der Zuschauer. Aus dem heimischen Frankenland angereist ist er mit dem Dreitonner und Beifahrerin Elke Treder auf eigener Achse – ein passender Anhänger wäre wohl auch kaum greifbar gewesen...

Neben dem amerikanischen Riesenbaby wirken selbst die beiden Viereinhalbliter-Bentley wie Kompaktwagen, und unser winziger MG würde bestimmt auch als Beiboot am Heck der umgebauten Feuerspritze eine gute Figur machen. Insgesamt gibt sich das Starterfeld sehr bunt gemischt, was auch der

youngtimerfreundlichen Baujahresgrenze von 1995 geschuldet ist. Das Gros der Autos, die sich auf insgesamt 30 Marken verteilen, stammt aus den sechziger und siebziger Jahren, wobei Porsche in den verschiedensten Darreichungsformen eindeutig am stärksten vertreten ist.

Die Wertung, die über Durchfahrtskontrollen und Zeitfahren auf Schlauch oder Lichtschranke erfolgt, stellt auch Anfänger nicht vor unlösbare Aufgaben, allerdings muss man schon im Hundertstelsekundenbereich agieren, um später ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Das gelang Petr und Tomas Viala, die mit ihrem Maserati Indy den Gesamtsieg holten. Die beiden Tschechen waren bislang bei jeder Sauerland Klassik dabei – etwas Übung scheint also durchaus hilfreich zu sein, wenn man rechtzeitig auf dem Schlauch stehen will...

TEXT **Peter Steinfurth**
FOTOS **Lena Willgallis, Andreas Beyer**
p.steinfurth@oldtimer-markt.de



Stilvolle Mittagsrast und kulinarisches Sahneshübchen der Rallye: das Etappenziel am Jagdhof Glashütte



Die Einheimischen genießen das rollende Museum mit insgesamt 105 Automobilen aus neun Jahrzehnten und 30 Marken

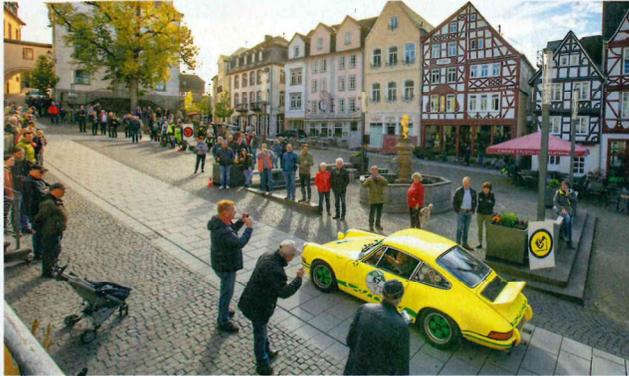
Oldtimer Markt

Datum	11.2021
Medienkategorie	Fachzeitschrift
Auflage / Reichweite	93.915 / 590.000
Anzeigenäquivalent	

Sauerland Klassik 21



Klassiker unter sich: Nur selten musste sich der Rallye-Tross die idyllischen Alleen mit Alltagsfahrzeugen teilen



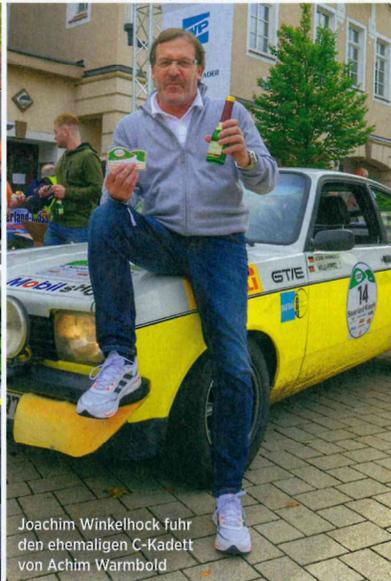
Keine Durchfahrtskontrolle ohne Bürgerbeteiligung – wie hier in Hachenburg



Für raumgreifende Klassiker wurde der Oberbergische GoKart-Ring zur Bestzeitprüfung



Unser kleiner MG J2 ging auf dem winkligen Kurs spielerisch ums Eck



Joachim Winkelhock fuhr den ehemaligen C-Kadett von Achim Warmbold



Kein Dragrace, sondern paralleles Zeitfahren auf dem Flugplatz Meschede



Autogramm für einen „Kollegen“: Tatort-Kommissar Richy Müller war im Porsche 911 Cabrio unterwegs



Was wäre das Sauerland ohne einen erfrischenden Regenguss?



Alle wollen auf dem Schlauch stehen: vorzeitiges Treffen zur Wertungsprüfung



Bis zum Zieleinlauf blieben die Zuschauer der Rallye treu. Einer der Publikumslieblinge: der Lancia Stratos



Petr und Tomas Fiala aus Tschechien sicherten sich im Maserati Indy den Gesamtsieg